

1. Ergänzen Sie die fehlenden Personalpronomen.

1. Kannst du mir mal ein bisschen Geld leihen?
Nein, aber frag doch mal Otto, vielleicht leiht ___ ___ ___
2. Hast du Martina schon das neue Programm erklärt?
Nein, ___ erkläre ___ ___ später.
3. Gibst du mir mal den Brief vom Chef?
___ habe ___ ___ gerade per Mail geschickt.
4. Glaubst du auch, dass Her Kümmel die Idee von Otto geklaut hat?
Ja, ___ hat ___ ___ gestohlen, das steht für mich fest.
5. Hat dir der Chef schon deinen Sommerurlaub genehmigt?
Ja, ___ hat ___ ___ schon vor zwei Wochen genehmigt.

2. Konnektoren (um ... zu, ohne ... zu, anstatt ... zu bzw. dass). Ergänzen Sie.

1. Deshalb gehen wir auch zu Fuß, _____ mit dem Auto _____ fahren.
2. Mia geht in die Bäckerei, _____ Brot _____ kaufen.
3. Herr Müller kann vier Stunden wandern, _____ müde _____ werden.
4. Tim spielt lieber Fußball, _____ in die Schule _____ gehen.
5. Die Mitarbeiter treffen sich zum Meeting, _____ über Konflikte sprechen _____ können.
6. Die Kollegen sollten miteinander reden, _____ sich übereinander _____ beschweren.
7. Aber man kann nicht alle Konflikte lösen, _____ mit allen Beteiligten _____ sprechen.
8. Der Chef sagt den nächsten Termin ab, _____ den Mitarbeitern Bescheid _____ geben.

3. Vergleichssätze (wie / als) Ergänzen Sie.

1. Das Buch war definitiv spannender _____ die Verfilmung!
2. Findest du auch, dass das gestrige Spiel aufregender _____ das vom letzten Monat war?
3. Diese Stadt hat meine Erwartungen zu 100% erfüllt. Sie ist genauso traumhaft schön, _____ ich sie mir vorgestellt habe.
4. Was für ein Gewürz ist es? Es schmeckt ganz anders _____ ich es kenne.

4. Zweiteilige Konnektoren. Ergänzen Sie den Dialog mit zweiteiligen Konnektoren.

- Vielen Dank, Frau Fleckie, dass Sie an unserer Umfrage „Zufriedenheit im Beruf“ teilnehmen! Ich würde dann sofort mit meinen Fragen beginnen.
- Aber gerne! Legen Sie los!
- Sind Sie mit Ihrem derzeitigen Job zufrieden?
- Ja und wie! Ich habe _____ spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, _____ die Möglichkeit durch meine häufigen Dienstreisen diese wunderschöne Welt zu sehen. Es gäbe wohl keinen Grund mich zu beschweren!
- Wieso haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden?
- _____ hat mich schon immer Technik fasziniert, _____ bin ich auch gern unter Menschen. Deshalb fiel die Wahl auf diese Arbeitsstelle.
- Gibt es etwas, was Sie an Ihrem beruflichen Leben ändern würden?
- Eigentlich nicht. Ich vermisse _____ oft meinen Mann, weil ich so oft auf Reisen bin, _____ dank neuer Technologien bleiben wir täglich in Kontakt!
- Und Ihre Freizeit? Können Sie diese gut mit Ihrem Beruf vereinbaren?
- Davon habe ich ehrlich gesagt ganz wenig. Ich kann mich in letzter Zeit _____ mit Freunden treffen _____ etwas Zeit für mich finden. Das macht aber nichts, denn ich liebe meinen Job!